Inhaltsverzeichnis

Vowort	11
Einleitung	12
Liebe und Freiheit in Gott	20
Heimwärts – vom Weg der Liebe in die Freiheit	30
Angst und Schuld	76
Liebe und Freiheit in romantischen Beziehungen.	90
Die Verdrehung von Liebe und Freiheit	138
Liebe + Freiheit = Frieden	153
Die Zeit des Endes und des Neubeginns	156
Nachwort	174

Vorwort

Während ich meine Hand über das Papier gleiten lasse, wird deutlich, was passiert. Die Hand verschwimmt und gibt das eigene Wollen auf. Die Gedanken tauchen in den Hintergrund und das Einzige, was klar und laut zu hören ist, ist Folgendes: Dieses Buch sagt etwas über Dich. Denn die Stimme Deines Herzens ist zu laut geworden, als dass sie selbst durch alle sie übertönen wollenden Stimmen der Illusion zu überhören wäre.

Mit diesem Buch hältst du den Ruf des Lebens nach Dir selbst in der Hand. Die Sehnsucht von Liebe und Freiheit nach Dir. Denn sie brauchen Dich genauso sehr wie Du sie - warten sehnsüchtig darauf, durch Dich den Eintritt in die Welt zu erlangen und zu erfüllen, wozu sie gemacht wurden.

Diese Welt und alle Wesen, die auf ihr wandeln, zurück nach Hause zu führen. Zurück in Dein und sein Himmelreich auf Erden.

Einleitung

Dieses Buch beginnt mit einer radikalen – ja vielleicht sogar verrückt anmutenden Idee. Wir versinken in Regeln, Normen und Gesetzen. Vom Dschungel der Ratgeber und gut gemeinten Ratschlägen ganz zu schweigen. Religiöse Dogmen, die sich gegenseitig aushebeln und bekämpfen, Meinungen, Haltungen und eigene Wertvorstellungen – die Welt und ihre Führer lassen uns in einem Chaos von Wegweisern zurück und halten uns damit in einem gefährlichen Zustand von Haltlosigkeit und Ohnmacht. Wir wissen nicht mehr, was trägt, weil heute schon wieder vergessen ist, was gestern noch galt. Und diese Orientierungslosigkeit wird uns alsbald schön verpackt, mit Schleifen versehen und dann als Freiheit verkauft.

Was wäre, wenn das ganze Universum nur zwei Grundsätzen unterworfen wäre? Was wäre, wenn alles, was dich umgibt, sogar die gesamte geistige Welt sich nur an diese beiden Gesetze halten müsste? Und was wäre, wenn das die einzigen beiden Gesetze wären, denen sich selbst Gott unterwirft? Was wäre, wenn in dieser Zeit alles dafür getan würde, um diese allumfassenden göttlichen Gesetze umzukehren, zu vernebeln und somit außer Kraft zu setzen?

Wenn dies alles der Wahrheit entsprechen sollte, wäre es dann nicht unsere Pflicht, sich mit diesen beiden Gesetzen auseinanderzusetzen und sich wieder mit ihnen zu verbinden, um wieder ganz das Leben zu ergreifen, was einst für uns bestimmt war?

Verblasst ist sie, verschwommen und in deinem Geist verblendet. Diese Erkenntnis, die Dich nach Hause bringt. Wahrlich, ich sage Dir: Ich habe sie tief in Dein Herz gelegt. Nie vergessen liegen sie dort verborgen und warten nur darauf, von dir ans Licht gebracht zu werden. Du kennst sie, hast sie schon tausendfach gehört, wenn es still um Dich wurde. Sie treiben Dich an, sie rufen Dir zu. Weder wurde ich aus ihnen geboren, noch habe ich sie hervorgebracht. Und doch liegt in ihrer Zusammenkunft jedes Geheimnis der Schöpfung, in ihrer Verbrüderung strahlt mein göttlicher Funke in jede Welt. Ihr wurdet in meinem Ebenbild erschaffen und seid, wie ich, nichts anderem unterworfen als diesem allumfassenden Prinzip. Verbindet das scheinbar Unüberwindbare, das scheinbar ewig Getrennte fügt zusammen. Fügt zusammen, was die ganze Schöpfung trägt. Erkennt, dass Ihr Liebe seid und frei.

Was würde das in deinem Leben verändern, wenn Liebe und Freiheit keine unüberwindlichen Gegensätze mehr wären? Oder lebst du diese Erkenntnis bereits voll und ganz? Wie sieht ein Leben aus, dass sich nach diesen beiden göttlichen Grundsätzen von Liebe und Freiheit ausrichtet?

Nähern wir uns der Liebe und Freiheit in uns selbst und als dem göttlichen Prinzip, heißt das, unserer wahren Essenz auf den Grund zu gehen; heißt das, die Grundlage einer Welt zu verinnerlichen, in der wir wieder miteinander und nicht gegeneinander leben werden.

Eine Welt, in der die Erinnerung an unseren Ursprung und unsere Zukunft wieder vollends entfaltet sein wird. In der wir unser Geburtsrecht nach gesunden und wahrhaftigen Beziehungen wieder ergreifen und erkennen werden, wer wir wirklich sind und was unsere Aufgabe als Menschheit ist.

Deshalb ist dieses Buch diesen beiden göttlichen Prinzipien gewidmet. Wir werden uns gemeinsam mit euch der Zusammenhänge von Liebe und Freiheit nähern und untersuchen, warum dieses System, in dem wir leben, alles tut, um eine Umkehrung dieser Werte zu erwirken. Wir werden gemeinsam erforschen, wie wir Liebe und Freiheit wieder in unser Leben und unsere Beziehungen einladen und wie wir im Einklang mit diesen beiden kosmischen Gesetzen leben können.

Lasst uns daran erinnern und lass du Liebe und Freiheit in ihrer ganzen Kraft und Schönheit wieder zu dem werden, wozu sie einst erschaffen wurden – zu Fixsternen unseres Lebens, die uns in eine Zukunft leiten werden, in der SEIN Wille wieder zu unserem – zu DEINEM Willengeworden ist.

Menschenkind, erinnere dich! Tief in Dein Innerstes habe ich es an den heiligen Altar Deines Selbst gelegt. Unzerstörbar, unberührbar liegt es dort verborgen. Jetzt ist es an der Zeit, es zu offenbaren – Dein Geschenk, Dein Schatz, Dein Licht für die Welt. Die Zeit ist gekommen, es Dir und der Welt zurückzugeben, damit die Menschheit sich erheben mag, zurück in die Liebe,

die ich bin. Zurück in die Liebe, die DU bist. Möge die Kraft deines freien Willens sich heute entscheiden, sich dem größten Geheimnis zu nähern und es zu lüften. Dass Du nie etwas anderes warst als mein Kind, das geschlafen hat und nun erwacht.